

Mit feinem Spürsinn auf der Suche nach Leben

Johanniter in Hannover richten wichtige Prüfung für **RETTUNGSHUNDE-STAFFELN** aus



Zwischen Trümmern und Staub: Die Rettungshundestaffel der Johanniter bei der Prüfung auf schwierigem Gelände.
Foto: Bettina Martin/JUH

HANNOVER. Blauer Rauch warb über das Trümmergelände. „Kann die Feuerwehr da bitte einen Blick drauf werfen?“, sagt Bianca Rekemeyer aus dem Johanniter-Regionalverband Lippe-Höxter – und besteht damit einen wichtigen Punkt ihrer Prüfung. Das Geräusch einer Motorsäge hatte sie kurz zuvor ebenfalls als Störfaktor identifiziert und beseitigen lassen. Kleinigkeiten wie diese können im Ernstfall Leben

retten – nämlich immer dann, wenn Rekemeyers Hund Tabor sich auf die Suche nach Verschütteten in den Trümmern macht. Damit das gelingt, braucht es kontinuierliches Training und regelmäßige Kontrollen. Jetzt war das Mensch-Hund-Team deshalb ebenso wie vier weitere Johanniter-Teams aus Aachen-Düren-Heinsberg, Nordbrandenburg sowie Plön zur Trümmersuchprüfung in Hannover angetreten.

Ausrichter war der Ortsverband Hannover-Wasserturm. Dieser stellte nicht nur die drei Prüferinnen und Prüfer, sondern auch zahlreiche Helfende, die bei der Durchführung unterstützen und für die Verpflegung sorgten. Angehörige der Rettungshundestaffel des DRK Empelde stellten die Mimen, die als Verletzte und Verschüttete im Trümmergelände gesucht, gefunden und versorgt werden

mussten. Besonderer Dank der Johanniter-Unfall-Hilfe geht an das Abrissunternehmen Werner Otto GmbH und seine Mitarbeitenden, die tatkräftig zunächst das Trümmergelände präpariert hatten und nach Abschluss der Prüfung noch einmal in die Bagger und Radlader stiegen, um die Verstecke wieder zurückzubauen. Ohne diese Unterstützung ist eine solche Prüfung schwer zu realisieren, aber nur solche Termine geben den Ehrenamtlichen die Möglichkeit, ihre Arbeit auf hohem Niveau trainieren und im Einsatzfall leisten zu können.

Insgesamt konnten zwei Teams die Prüfung bestehen. Die Aufgabe der Prüflinge: Auf dem Betriebsgelände des Abrissunternehmens galt es nach einer inszenierten Explosion in einer Fabrik drei verschüttete Personen innerhalb von 20 Minuten zu finden und sich nicht von etwaigen Geräuschen, Gerüchen oder einer Rauchentwicklung ablenken zu lassen. Die Hundeführerinnen und Hundeführer mussten indes beweisen, dass sie ihren Hund gut kennen, lenken und für die

Verschütteten schnelle Hilfe organisieren können.

Neben der Prüfung auf dem Trümmergelände mussten die Prüflinge außerdem ihre Fähigkeiten in den Disziplinen Gehorsam und Gewandtheit unter Beweis stellen, die Hundeführerinnen und Hundeführer zudem noch eine Theorieprüfung ablegen. Bianca Rekemeyer ist nach ihrer Prüfung ganz erleichtert. Sie hat das erste Mal an der Trümmerprüfung teilgenommen und bestanden. „Ich war mega aufgeregt, aber Tabor hat das ganz großartig gemacht!“, sagt sie und strahlt über das ganze Gesicht. Neben ihr liegt der Vierbeiner im Schatten und hechelt, was das Zeug hält. Ein nicht zu unterschätzender Faktor: Ein Hundeführer muss sein Tier so gut kennen und einschätzen können, dass sich dieses nicht körperlich übernimmt. Trinkpausen sind daher wichtig und dringend erwünscht. Denn die Suche in den Trümmern ist für den Hund harte Arbeit und erfordert daher die Fürsorge des Menschen. „Tabor hätte noch weitergesucht“, erzählt Bianca Rekemeyer. Musste er aber gar nicht. Alle drei verschütteten Personen

konnte der Rettungshund erfolgreich auffinden.

„Die Ausrichtung einer Trümmerprüfung ist immer mit einem erheblichen Aufwand verbunden“, erklärt Lutz Fricke, Leiter der Rettungshundestaffel in Hannover und Fachberater im Landesverband. „Neben den vielen helfenden Händen sind wir auf externe Unterstützung, wie hier durch die Firma Otto, angewiesen, die uns ihr Gelände auch regelmäßig für das Training unserer eigenen Hunde zur Verfügung stellt. Da sowohl die Prüfungsgelände als auch die Prüferinnen und Prüfer für die zu prüfenden Teams immer fremd sein müssen, konnte dieses Mal keiner unserer staffeileigenen Hunde antreten“, so Fricke. Besonders freut er sich über das gute Abschneiden von Bianca Rekemeyer und Tabor. „Die beiden konnten ihr Können einen Tag nach dieser Prüfung bei einem Sucheinsatz im Bereich Detmold unter Beweis stellen. Tabor bekam die Witterung des vermissten Seniors in die Nase, stöberte ihn auf und verbellte ihn solange, bis Bianca und ihre Suchhelfer vor Ort waren und die Ver-

sorgung der Person übernehmen konnten.“

Die Rettungshundestaffel der Johanniter in Hannover verfügt aktuell selbst über zwei geprüfte Mensch-Hund-Teams in der Sparte Trümmersuche. Diese kommen zum Beispiel dann zum Einsatz, wenn ein Haus eingestürzt ist und in den Trümmern noch Verletzte vermutet werden. Insgesamt besteht die hannoversche Rettungshundestaffel aus 16 Mitgliedern, davon sind acht für den Einsatz in der Fläche zertifiziert.

Wer sich für die Arbeit der Johanniter-Rettungshundestaffel interessiert oder diese unterstützen möchte, meldet sich telefonisch unter Telefon (0511) 5 43 89 10 oder per Mail an lutz.fricke@johanniter.de.



www.johanniter.de/hannover

Telefon KundenServiceCenter:
0800 / 0 01 92 14 (kostenfrei)

Wie heizen wir künftig?

KLIMATALK von HAZ und Klimaschutzagentur

HANNOVER. Wie funktioniert eigentlich eine Wärmepumpe? Welche Voraussetzungen braucht es im und am Haus dafür? Und spart man gegenüber einer Öl- und Gasheizung Geld? Beim neuen Klimatalk der HAZ und der Klimaschutzagentur Region Hannover geht es am Dienstag, 13. Juni, im Gebäude der Volkshochschule Hannover an der Burgstraße 14 (Mitte) um grundsätzliche Fragen zur Wärmepumpe. Beim Talk geben gleich drei Expertinnen und Experten Einblicke in die Praxis.

So berichtet die Heizungsinstallateurin Sabine Heymann über ihre Erfahrungen aus dem Sanitär- und Heizungsbereich. Heymann ist zudem Vorstands-

mitglied des Fachverbandes Niedersachsen und wird auch über die derzeitige Auftragslage der Branche sprechen und Tipps geben, wie man an die begehrten Pumpen kommt. Jens Clausen wird als Experte vom Borderstep Institut am Abend erklären, warum die Wärmepumpe als Alternative zu Gas und Öl von großer Bedeutung für die Wärmever-sorgung ist, und steuert Erfahrungen aus dem Norden Europas bei. Dabei wird es auch um Lieferzeiten von Wärmepumpen gehen, die zuletzt immer wieder kontrovers diskutiert wurden. Beim Talk zu Gast ist auch Anja Floetenmeyer-Woltmann von der Klimaschutzagentur Region Hannover. Sie wird erläutern,

wie Interessierte an unabhängige Informationen zur Wärmepumpe kommen und wie man ein solches Projekt sinnvoll angeht. Zudem wird es beim Talk auch um Finanzierungsfragen gehen. Über die Kreditfinanzierung von Wärmetechnik auch für ältere Menschen spricht Roman Calderon, Vertriebsdirektor Immobilien Center der Sparkasse Hannover. Und über die Möglichkeit, eine komplette Wärmepumpe mit Heizung zu mieten, berichtet Mario Merner, Geschäftsbereichsleiter und Contracting-Experte von Enercity.

Die Teilnahme ist kostenlos. Aufgrund der begrenzten Platzzahl wird bis 13. Juni um Anmeldung über den Link <https://aktion.haz.de/angebot/klimatalk> gebeten oder über das Scannen des QR-Codes. Der Talk am 13. Juni beginnt um 18 Uhr im großen Saal der Volkshochschule Hannover und ist zum Auftakt einer ganzen Reihe, die im Herbst fortgesetzt werden soll.

tion.haz.de/angebot/klimatalk-anmeldung gebeten oder über das Scannen des QR-Codes. Der Talk am 13. Juni beginnt um 18 Uhr im großen Saal der Volkshochschule Hannover und ist zum Auftakt einer ganzen Reihe, die im Herbst fortgesetzt werden soll.



Ricklingen feiert sich ein ganzes Wochenende lang

Stadtteilstadt: „Tag der Ricklinger“ am 17. und 18. Juni auf dem Vereinsgelände des TuS Ricklingen

HANNOVER. In diesem Jahr findet das große Ricklinger Stadtteilstadt, der „Tag der Ricklinger“, am 17. und 18. Juni, auf dem Vereinsgelände des TuS Ricklingen von 1896, Meisenvinkel 9, statt. Das Stadtteilstadt beginnt am Samstag, 17. Juni, um 13 Uhr traditionell mit einer ökumenischen Andacht, mit Pastor Jens Kertess von der Michaelisgemeinde. Danach startet das große, bunte Bühnenprogramm für die ganze Familie, gestaltet von Akteuren aus den Ricklinger Vereinen. Den musikalischen Auftakt bestreitet

der Musikzug Deister. Die Gymnastikgruppen des TuS Ricklingen zeigen auf der Bühne einen Ausschnitt ihrer Übungsstunden. Ein Auftritt der Schulband der Peter-Ustinov-Schule ist geplant und die Beeke-Sänger singen zum letzten Mal auf dem Ricklinger Stadtteilstadt Stimmungslieder aus ihrem umfangreichen Repertoire. Außerdem tritt die Sängerin Heike Beckmann der „Lindener Narren“ und die „Pipe and Drums“ von 08 Ricklingen auf.

Das Deichgrafen Collegium Ricklingen ernannt im Anschluss an die traditionelle Deichbegehung wieder einen neuen Deichgrafen oder eine Deichgräfin. Oberbürgermeister Belit Onay besucht am Nachmittag den „Tag der Ricklinger“ und wird ein Grußwort halten. Auf dem Gelände des TuS Ricklingen sind viele Vereine und Institutionen mit Info- und Aktionsständen vertreten. Zum Beispiel wird die Polizei Fahrräder registrieren und mit einem Einsatzwagen vor Ort sein. Auch die Freiwillige Feuerwehr Ricklingen zeigt ein Löschfahrzeug. Die IG Ricklingen bietet mit ihren Mitgliedern und in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilzent-

rum Ricklingen Spaß und Aktionen für Kinder an: Kinderschminken, Bemalen von T-Shirts, Caps und Beuteln, Bastel-Aktionen und eine süße Überraschung von Daniels Café Cortado.

Der TuS Ricklingen veranstaltet außerdem ein Fußballturnier der Ricklinger Schulen und Vereine und bei der Schützengesellschaft Ricklingen kann man sich beim Preisschießen ausprobieren. Die Siegerehrungen sind für 17 Uhr auf der großen Bühne geplant. Ab etwa 17.30 Uhr wird es eine Bier-Happy-Hour geben. Die Bruchmeisterinnen und -meister schenken Gilde-Bier für eine Spende von mindestens 1 Euro aus. Der Erlös dieser Aktion kommt der Sportjugend zugute. Zum Abschluss des Tages gibt es von 18.15 Uhr bis etwa 22 Uhr Livemusik von Pop bis Rock aus den 70, 80, 90er Jahren und aktuelle Charthits mit der Band „Groovetop“.

Am Sonntag, 18. Juni, ab 10 Uhr geht es auf der großen Bühne weiter mit dem Jazzfrüh-schoppen. Das „Blue Q Jazz Quintett“ des Polizeiorchesters Niedersachsen unter der Leitung von Thomas Richter spielt ein sehr breit gefächertes Repertoire von „Dixie“ über „Modern“ Jazz bis hin zu Funk und Pop-Songs. Neben dem Jazz Quintett rundet der Kinderzirkus Giovanni mit drei Auftritten um 11, 11.45 und 12.30 Uhr, das Programm am Sonntag ab.

toire von „Dixie“ über „Modern“ Jazz bis hin zu Funk und Pop-Songs. Neben dem Jazz Quintett rundet der Kinderzirkus Giovanni mit drei Auftritten um 11, 11.45 und 12.30 Uhr, das Programm am Sonntag ab.

ANZEIGE

Ist Ihr Teppich sauber?



Wir bieten Ihnen einen einmaligen Service für Ihre Teppiche. Angefangen beim An- und Verkauf über die Wäsche und Reparatur bis hin zur Inzahlungnahme. Sie meinen Ihr Teppich ist noch sauber? Oberflächen schon, aber was versteckt sich alles im Flor? Milben, Motteneier, Pflanzensporen, Spuren von Tierkot und Urin, aber vor allem feiner Sand. Diese Dinge bringen Sie nämlich - ohne es zu wollen und zu spüren - immer wieder mit nach Hause. Die Lösung: eine professionelle Teppichwäsche. Sogar der feine Sand, der tief im Flor fest sitzt und im Inneren wie Schleifpapier den Teppich aufarbeitet, wird

restlos entfernt. In einem Zeitraum von 3-5 Jahren können übrigens bis zu 250 Gramm Feinsand pro Quadratmeter zusammenkommen. Wir waschen den Teppich per Hand mit Reinigungsmitteln auf biologischer Basis. Das schont nicht nur den Teppich, sondern auch die Umwelt. Danach wird der Teppich gespannt und getrocknet. Durch „Rückfettung“ erhält das Schmuckstück ein Schutzschild gegen Schmutz und Feuchtigkeit. Also tun sie etwas für Ihren Teppich und lassen Sie ihn im alten Glanz erstrahlen. Zögern Sie nicht lange und rufen Sie uns an. Wir kommen kostenlos vorbei.



„Erleben Sie es selbst!“

Spüren Sie die besondere Atmosphäre, die uns von anderen Wohnstiften unterscheidet.

Wir freuen uns auf Sie!

Wir laden Sie herzlich zur **Info-Veranstaltung am 25.06.2023** ein.

Von 14:00 - 15:00 Uhr findet ein **Vortrag zu unserem Konzept mit Fragerunde** statt.

Bei der anschließenden Besichtigung können Sie den Wohnpark Kastanienhof noch näher kennenlernen.

Wohnpark Kastanienhof • Am Mittelfelde 102 • 30519 Hannover
Telefon: 0511 87 807- 0 • www.wohnpark-kastanienhof.de



Chiara T.
Freiwilliges Soziales Jahr
Rettungsanleiterin

Arbeiten mit
FREUDE & EINSATZ

Miteinander füreinander da sein. Das macht uns Johanniter aus. Dich ebenso?

Wir suchen engagierte junge Menschen und bieten Praxiserfahrung, Berufsorientierung und coole Teams. Mögliche Dienstorte sind: Hannover, Ronnenberg, Langenhagen, Wunstorf, Schwarmstedt und Landesbergen.

Jetzt bewerben auf
johanniter.de/fsj-hannover

JOHANNITER